

**Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

Aidlingen, den 12.09.2020

Antrag zu „Fortschreibung Nahverkehrsplan“

Sehr geehrter Herr Fauth,

die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt nachfolgenden Antrag zur Behandlung im Gemeinderat:

Die Gemeindeverwaltung reiche folgenden Antrag zur Erweiterung des ÖPNV-Angebots im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für Aidlingen und seine Teilorte ein:

- 1. Erweiterung des ÖPNV-Angebots für Lehenweiler, Bus 768 (Lehenweiler-Aidlingen-Ehningen)**
Derzeit wird Lehenweiler nur montags-freitags von 5.46 Uhr - 18.40 Uhr (letzte Ankunft) per Bus angefahren. Samstags und sonntags kann Lehenweiler per ÖPNV nicht erreicht werden.

Daher beantragen wir folgende Verbesserungen:

- Wochentags Busverbindungen von/nach Lehenweiler bis 22.00 Uhr
 - Freitags und samstags an den Abenden Busverbindungen bis 24.00 Uhr
 - Samstags, sonntags und feiertags alle 2 Stunden ein Fahrtenpaar
- 2. Verbesserungen für Buslinie 763 (Calw-Aidlingen-Böblingen)**
 - Insbesondere die Schulbusse zur ersten Schulstunde sind sehr voll und die Schüler*innen stehen dicht an dicht gedrängt, was in der Vergangenheit schon beanstandet worden ist. Aus Sicherheitsgründen und in Corona-Zeiten ist dies jedoch nicht mehr akzeptabel. Wir erwarten hier eine Entzerrung durch den Einsatz von mehr oder längeren Bussen.
 - Der Halbstundentakt der Buslinie 763 soll an Samstagen auch nach 14.00 Uhr eingeführt werden.
 - Bürger*innen wünschen sich mehr Pünktlichkeit für den Bus 763.
 - 3. Verbesserungen für Buslinie 764 (Dachtel-Aidlingen-Ehningen)**
 - Die Buslinie 764 soll Aidlingen mit Ehningen durchgängig den ganzen Tag im 30 Minuten-Takt verbinden.
 - 4. Einrichtung einer Buslinie Aidlingen ↔ Gärtringen als Ergänzung des derzeitigen Angebots**
Die Aidlinger Bürger*innen wünschen sich eine direkte Verbindung zwischen Aidlingen und Gärtringen:
 - direkte Anbindung an die S-Bahn-Station Gärtringen
 - Schüler*innen-Verkehr zur weiterführenden Schule in Gärtringen
 - Verkehr zur Versorgung für den täglichen Bedarf (z.B. Discounter, Drogeriemarkt)
 - Freizeitverkehr, insbesondere die Anbindung an das Gärtringer Freibad
 - 5. Verbesserung innergemeindlicher Mobilität**
Die Verbesserung der innergemeindlichen Mobilität ist uns ein Anliegen, um auch weniger mobilen Personengruppen oder Bürger*innen ohne Auto die Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Wir denken an eine schnelle, flexible Kleinbuslösung, um z.B. die Siedlungen Dachtel Bergwald, Deufringen Tauschfeld, Sonnenberg oder auch Lehenweiler regelmäßig anzufahren. Es soll ein Konzept erstellt werden, ob diese Kleinbuslösung über die Fortschreibung des Nahverkehrsplans realisiert werden kann. Wichtig ist die Anbindung an den ÖPNV, um Umsteigezeiten zu minimieren und eine Gesamtlösung zu erstellen.

Begründung:

Eine der Säulen für neu gedachte Mobilität ist der ÖPNV. Je zuverlässiger, planbarer und attraktiver der ÖPNV ist, desto mehr Menschen lassen ihr Auto stehen bzw. verzichten ganz auf ein eigenes Auto. Menschen haben das Recht auf Mobilität. Daher brauchen wir für alle Bürger*innen gute öffentliche Anbindungen für den Arbeits- und Ausbildungsweg, die Gestaltung von Freizeit und die Teilhabe am öffentlichen Leben.

1. Erweiterung des ÖPNV-Angebots für Lehenweiler, Buslinie 768

Derzeit wird Lehenweiler nur montags-freitags von 5.46 Uhr - 17.51 Uhr (letzte Abfahrt in Lehenweiler) bzw. 18.40 Uhr (letzte Ankunft in Lehenweiler) per ÖPNV angefahren.

Weder am Samstag noch am Sonntag kann Lehenweiler per ÖPNV erreicht werden!

Die einzige Möglichkeit abends/nachts nach Lehenweiler zu kommen, sind 2 Ruftaxi-Verbindungen um 1.05 und 1.35 Uhr ab Böblingen.

- Die derzeitige Anbindung von Lehenweiler ist für Berufstätige nicht ausreichend, um auf den ÖPNV umzusteigen. Flexible Arbeitszeiten, Schicht- und Wochenend-Arbeit erfordern eine zuverlässigere und längere Anbindung des Teilorts.
- Für Schüler*innen ist die Teilnahme an Schulprojekten oder AGs, die teilweise in den späten Nachmittag-Stunden stattfinden, aufgrund der schlechten Busanbindung nur erschwert möglich.
- Der Einzelhandel ist bis 22.00 Uhr geöffnet, jedoch ist die Versorgung für den täglichen Bedarf für Lehenweiler Bürger*innen ohne Auto nur Mo-Fr bis 18.40 möglich.
- Minderjährige Jugendliche müssen laut Gesetz um 24.00 Uhr zu Hause sein. Die derzeitige Busanbindung/Ruftaxi (um 1.05 Uhr ab BB) bietet den Jugendlichen keine Möglichkeit, abends sicher nach Hause zu kommen. Zudem müssen Ruftaxis mindestens 1 h vor Nutzung angerufen werden, was eine flexible Abendgestaltung erschwert.
- Lehenweiler und der Venusberg werden als touristisches Naherholungsgebiet am Wochenende von Tagesgästen angefahren – jede*r kommt mit dem Privat-PKW, da es keinerlei Busverbindung an Wochenenden/Feiertagen gibt.
- Eine Erweiterung der Buslinie 768 würde implizit weitere Zubringerbusse zur S-Bahn-Station Ehningen auch außerhalb der Berufsverkehrszeiten mit sich bringen.

2. Verbesserungen für Buslinie 763 (Calw-Aidlingen-Böblingen)

Die Sicherheit der Schüler*innen steht an erster Stelle! Dicht stehende Kinder sind nicht nur bei plötzlichen Bremsvorgängen gefährdet, sondern in Corona-Zeiten auch einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt. Der Einsatz von mehr oder längeren Bussen entzerrt diese Situation. Ebenso würde die Buslinie Aidlingen-Gärtringen die Situation am Morgen entspannen, da einige Schüler*innen diese Variante für ihren Schulweg nutzen würden.

Der Einzelhandel ist an Samstagen bis 20.00 Uhr geöffnet und viele Bürger*innen nutzen diesen Werktag, um nach Stuttgart, Böblingen oder Sindelfingen zum Einkaufen zu fahren. Ein stündlicher Takt nach 14.00 Uhr ist nicht ausreichend, momentan sind die Busse am Nachmittag und Abend oftmals überfüllt.

Der Bus 763 hat laut Fahrgästen immer wieder Verspätung, was zu verpassten Anschlüssen führt.

3. Verbesserungen für Buslinie 764 (Dachtel-Aidlingen-Ehningen)

Der Bus 764 von Dachtel über Aidlingen nach Ehningen wird sehr gut angenommen. Derzeit fährt der Bus 764 nur zu den Hauptverkehrszeiten zwischen 6.00-8.30 am Morgen und 16.00-20.00 Uhr am Abend zurück. Flexible Arbeits- und Schulzeiten sowie Freizeitverkehr erfordern eine durchgängige Anbindung an die S-Bahn.

4. **Buslinie Aidlingen-Gärtringen als Ergänzung des derzeitigen Angebots**

Wir sehen die Buslinie Aidlingen - Gärtringen als **zusätzliches Angebot zur Busverbindung Aidlingen - Ehningen und nicht als Alternative**. Laut Nahverkehrsplan soll die Buslinie 764 (Dachtel-Aidlingen-Ehningen) in das Basisangebot des Kreises übernommen und damit komplett vom Kreis getragen werden.

Die Bürger*innen von Aidlingen und Gärtringen fordern/wünschen sich eine direkte Busverbindung, was auch im Gemeindeentwicklungsplan 2035 dokumentiert ist:

- Insbesondere für Bürger*innen, die die S-Bahn Richtung Herrenberg erreichen wollen, ist eine direkte Busverbindung nach Gärtringen eine deutliche Zeitersparnis.
- Derzeit muss außerhalb der Berufsverkehrszeiten der Bus von Aidlingen nach Böblingen genommen werden, um dort in die S-Bahn nach Herrenberg umzusteigen (Fahrtdauer Dachtel-Herrenberg mit 763 und S1: 46 min).
- Momentan besteht Mo-Fr zwischen 6.00-8.30 Uhr und 16.30-19.00 Uhr eine Busverbindung (764) über Aidlingen nach Ehningen. Dort kann dann in die S-Bahn Richtung Stuttgart oder Herrenberg umgestiegen werden. Diese limitierten Zeiten sind jedoch nicht ausreichend und stellen aufgrund der suboptimalen Taktung keine Zeitersparnis dar. (Fahrtdauer Dachtel-Herrenberg mit 764 und S1: 43 min)
- Häufig steht der Bus von Aidlingen nach Böblingen im Stau, insbesondere im Winter sind Verspätungen und damit abgefahrene Anschlusszüge an der Tagesordnung. Ein direkter Zubringer von Aidlingen nach Gärtringen würde den Stau aussparen.
- Viele Aidlinger Bürger*innen (insbesondere von Dachtel und Deufringen) nutzen ihren privaten PKW und den Gärtringer P&R Parkplatz, um die S-Bahn zu erreichen.
- Gärtringen bietet mit der Theodor-Heuss-Realschule eine interessante Alternative als weiterführende Schule zur Albert-Schweizer- und Friedrich-Schiller-Realschule in Böblingen. Aufgrund der schlechten Anbindung nach Gärtringen ziehen jedoch viele Familien die Böblinger Schulen vor.
- Gärtringen verfügt über verschiedene Geschäfte des täglichen Bedarfs, die auch von Aidlinger Bürger*innen gerne zum Einkaufen besucht werden, z.B. verschiedene Discounter oder der Drogeriemarkt dm.
- In den Sommermonaten ist das Gärtringer Freibad eine willkommene Attraktion zur Freizeitgestaltung. Aidlinger Bürger*innen sowie die Gemeinde selbst sind Mitglied im Förderverein des Freibads. Eine Busverbindung mit Haltestelle am Freibad würde den Individualverkehr reduzieren sowie Bürger*innen ohne PKW und Kindern den Freibadbesuch ermöglichen.

5. **Verbesserung gemeindlicher Mobilität**

Die Topografie von Aidlingen und seinen Teilorten erschwert es vielen Bürger*innen, den ÖPNV zu nutzen. Insbesondere ältere oder weniger mobile Personen können so nicht mehr am Gemeindeleben und der Gemeinschaft teilnehmen.

Durch eine flexible Kleinbuslösung, die die höhergelegenen Wohngebiete anfährt, können diese Personen wieder erreicht werden und durch die gute Anbindung an den ÖPNV in die Ortsmitte/Zentren für Besorgungen, Arztbesuche oder „den Schwatz im Dorf“ gelangen.

Wir würden dadurch auch höhere Fahrgastzahlen für die bestehenden Buslinien erwarten.

In der Studie/dem Konzept soll weiterhin ausgearbeitet werden, wie mittelfristig z.B. durch eine „Rundtour“ durch Aidlingen nicht nur die höhergelegenen Wohngebiete, sondern auch für die Freizeitgestaltung z.B. die Sportplätze oder das Kleintierzüchterheim als Startpunkt für Wanderungen angefahren werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hagel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen